

Das Zeitalter der Statistik.

Von Max Hirschfeld.

Ein alter Römischer Aenaeus, als er sein Ende nahen fühlte, ... Ich möchte schon gern ruhig im Grabe liegen, — wenn ich mich Sorgen die Zeitung lesen dürfte. ...

Es war im Jahre des Jahres 1867, als der kaiserlich-königliche Statistiker ...

Ich habe mit Ihrer Person als dem statistischen Reichs ...

Ich gebe zu, Herr Geheimrath, doch ich zu den Statistikern ...

„Geben Sie mir doch mit dieser weiteren Ausdehnung. ...“

„Und doch wäre ich so gern Maler geworden. ...“

„Wem erzählen Sie das? Ich habe doch selbst an dem ...“

„Das haben nicht! Ich lasse es Ihnen selbst gefahren, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

„Ich noch, erwiderte das Dienstmädchen, ...“

kleine Chronik.

* Cranienburg, 10. Oktober. (Ein trauriger Unglücksfall) ...

* Gegendin, 10. Oktober. (Amor als Retter.) ...

* Lütich, 10. Oktober. (Der falsche Erbsitz.) ...

* Paris, 10. Oktober. (Eine Feindin der französischen ...)

* Petersburg, 10. Oktober. (Ebenbild begabenen.) ...

* Petersburg, 10. Oktober. (Ein Millionär zum Verleier.) ...

* Theater, Kunst und Wissenschaft.

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

* Stadt-Theater. 11. Oktober. ...

Vermischtes.

* Was man zu einem Horen kommt. ...

* Deutschland ausstellt. ...

* Ausgehoben. ...

* Winterfahrplan. ...

* Ankunfts von. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

* Abfahrtszeiten. ...

Mädchen-Mäntel, Kleider, Jacken

in reizenden neuen Façons

wirklich preiswerth **Special-Haus**
Geschw. Loewendahl
49 Gr. Ulrichstr. 49.

Prinz Carl

Deute Montags und morgen Dienstag letztes Mal
Grosse humoristische Gesangs-Soirée
ber
!Acht! Wiener Tansängerinnen „Les Favorites“.
Elegant, feinsinnig, beizt. Prachtvolle Orig. Costüme nach Pariser Model.
Programm: Concerto und Liebes-Sängerinnen, Tanz- und Gesangs-Ensembles, Humoristen-Spiele und Gesangs-Duette u.
Als künstlerisch anerkannt durch die Presse! Leipzig, Hamburg, Dresden, München u. - Ausgeschieden durch ein Künstlerfest des Königl. Conservatoriums in Leipzig.
Entrée 50 Pf. **Anfang 8 Uhr.**
Vorverkauf 40 Pf. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper u. Max Stoye.**
Die ausgegeb. Abonnement-Billets haben mit 15 Pf. Rückschlag Gültigkeit.
Paul Haase.

Prinz Carl

Mittwoch den 13. Oktober, Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Militär-Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächsl. S. Infanterie-Regts. Prinz Johann Georg Nr. 107, unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Direktors Herrn **Waller.**

PROGRAMM.

I. Theil. II. Theil.

1. Ouverture „Oberon“ von Weber.
2. Fantasie „Nigun“ von Thomas.
3. Concert für Fide von Demersman (vorgelesen von Herrn Keller), 4. „Das Leben ein Tanz“, Walzer-Notizen von J. Strauß-Vater, zusammengestellt von Bremer.
5. Ouverture „Zamkhufer“ v. Wagner.
6. Concert E-moll f. Violine u. Violoncello (vorgelesen von Herrn Conzmeister Schumacher), 7. „Nachtstücke“ f. Violoncello u. Klavier, 8. „Chor der Schmarcke“ von Bretz, 8. „L'airondelle“, Blüette v. Gobbarb.
9. „Waldmannsheim“, Jagdliedchen von Wallfer.
10. „Sanna-Sanna“, Lied aus dem Schwedischen nach einer christlichen Melodie f. Orchester bearbeitet von Wallfer.
11. „Fantasie“ für Cornet & Ffifaon u. Klarin (vorgelesen von Herrn Müllers).
12. „Drei Märche“ a) „Carmen“ von Bizet, b) „Das Modell“ von Suppé, c) „Fänel u. Geisel“ von Dümperdin.

Entrée 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf. bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und Herrn **M. Stoye.**
Die ausgegebenden Abonnement-Billets haben mit 15 Pf. Rückschlag Gültigkeit.
Paul Haase.

Morgen sowie Abends von 8 Uhr
Simon'schen
Grosses Concert
(bei gut besetztem Orchester) statt.
Der Zutritt zu diesen Concerten, sowie auch zu den regelmässigen **Sonntags-Nachmittags-Concerten** ist wie früher **vollständig frei.**
Wir bitten um fernere recht regen Besuch und stellen unsere **Fahrradbahn** auch in diesem Winter zur gef. freien Benutzung. Dieselbe ist von Vormittags 8 Uhr an bis spät Abends geöffnet.

Albin & Paul Simon,

Erste Halle'sche Winter-Fahrradbahn.
Gasthof zum Central-Bahnhof
empfiehlt jeden Dienstag und Freitag zum Frühstück **Pöskelknechen.**
Sodastückgeboll
Gähre, bisher Portier im Continental-Hotel.

Carl Kochs Nährzwieback

führt den Grundbau, befördert die Körperannahme und ist durch seinen hohen Nährwert und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.
In Bienen und Packeten zu 10, 20, 30 und 50 Pf. in
Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik, Gerrenstraße 1
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

ANOLIN

Unübertroffen an Schmelzeigenschaft und zur Hautpflege.
Nur oocht mit **ANOLIN**
in den Apotheken
Halle'sche Hallerstr. 8
in den Apotheken
Halle'sche Hallerstr. 8
in den Apotheken
Halle'sche Hallerstr. 8

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäftsbüro bis 1. Januar **Zugamtstr. 8** gegenüber d. Marktkirche am Gallenmarkt bestimme.
Rudolf Nietschmann,
Woll-, Schnitt- u. Weißwaaren.

Stadttheater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Dienstag den 12. Oktober 1897.
25. Vorstellung. 21. Abonnement-Berf. Farbe: weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Mit neuer Ausstattung an Decorationen.
Zum 1. Male! **Kostüm!** Zum 1. Male!
Die versunkene Glocke.
Ein deutsches Märchen-Drama in 5 Akten von G. Hauptmann.
Regie: Oberregisseur **Wülfhagen.**

Personen:
Heinrich, ein Glockengießer **Frans Ludvig.**
Wagna, ein Weib **G. Arnold.**
Rindler, ihr Vater **Th. Mannmann.**
Die Nachbarin **H. Bogeler.**
Der Barner **H. Bogeler.**
Der Schulmeister **H. Bogeler.**
Der Bäcker **G. Sühlfberg.**
Die alte Wittibin **Kath. Winkler.**
Nautendiehl, ein stilles Weib **Bertha Rocco.**
Der Wirtmann, ein Glesmenntgeiß **G. Steingass.**
Ein Malbdratt, faunischer Malbgeiß **H. Matthias.**
Eisen, Buerge, Holzmannsnerchen.
Der Wärdnergeiß ist das Wärdnergebirge und ein Dorf an seinem Fuße.
Nach dem 2. und 4. Akt Pause.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 12. Oktober 1897.
Neues Theater.
Die Bohème.
Schauspiel.
Meissner Porzellan.

Altes Theater Hofgasse.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Die Gesellschaft **Alexandrovsky** (sein Ver-jann) russische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — **Der Kappiter Joao Mamado** (der „Fate von Hoolu“), fantastische-Quadrille und Baubertänzer. — Die **Freire-Truppe**, Pariter-Gesammlter mit harmonischen Spielen. — **Frederic Gungue**, Parour-Quadrillen auf der japanischen Leiter. — **Brothers Rnd und Jola**, russisch-Kombianten. (Ein Späß im Panop-sium.) **Frühling**, **Wald Bergelien**, schwebend-deutsche Singsängerin. Die **Geschwister Gottlieb**, Original-Gesangs- und Charakter-Duetten.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadt Einbeck, Francke-str. 18.

Empfiehlt anerkannt guten **Mittagstisch**
à Couvert 60 Pf., im Abonnement billiger.
— **Früh und Abend: Stamm.** —
— **Ergebnis Gottlob Hoffmann.**
Meine **Rezeptionsnummer** habe noch einige Tage zu vergeben. **P. E.**

„Zum Präläten“

Leipzigstr. 23, I.
Empfiehlt Mittagstisch: Suppe, Gemüse, Braten u. Compot 75 Pf., im Abonnement 60 Pf.
Jeden Donnerstag **Wend- Kartoffel-puffer** 30 Pf. — Jeden Sonnabend **Abend-Pöskelknechen** u. **Nüsse** 50 Pf.
Vereinsnummer noch einige Tage frei.
Nachschick **Emil Samuel.**

Sing-Academie.

Dienstag d. 19. Okt., Abends 6 Uhr
Uebung im Saale der Volkshule.
Zodentisch-Ausführung.
Anmeldungen neuer Mitglieder bei Herrn **Prof. Dr. Heubel**, Schillerstr. 55, Bonn. 10—11 Uhr.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch d. 13. d. M., von 8 Uhr an **Saal im Anzeigergebäude.**
1. Berathung über das 25-jährige Jubiläum des Vereins.
2. Vortrag des Unterzeichneten über einige Probleme der Pflanzen- und Tiergeographie.
Kirchhoff.

Morgen Dienstag
— **Schneidwerk.**
— **Müller.**
— **Schnitzwerk 8.**

Haideföhlingen bei Dölan.
(8 Minuten vom Bahnhof Haide).
Mittwoch d. 13. Oktbr.
Schlachtfest.
Es ladet ergeben ein **Franz Weiss.**

Schweizerkäse,

Emmenthaler Pfd. 1.20 Mt.,
Deutscher (Idler) Pfd. 75 Pf.,
Limburger (Alpen) Pfd. 60 Pf.,
Otto Pallas, Leipzigerstr. 64,
Gieselerstr., Auguststr. 59/60.

Zur Kapitals-Anlage

können wir
3 1/2%, 3 3/4%, u. 4% bis 1905 unkündbare
Pfandbriefe
verschiedener Hypothekbanken vom Lager jederzeit
kostenfrei abgeben.
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

Jeden Dienstag u. Donnerstag lebendigen
Schellfisch
empfiehlt
F. Strauch, Marktstraße und
Wochenmarkt.

Inventur-Anverkauf.

Nach beendeter Inventur habe ich einen großen Posten
Glas, Porzellan und Luxuswaren
zu billigstem Ausverkauf gestellt.
Conrad Heckert,
21 Gr. Ulrichstraße 21.

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten.

Dr. H. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.
Pension. Programm. Schulanfang den 14. Oktober.

Zum Lehrling der Herr und Meister spricht:
Pass' auf und irr' Dich nicht,
Wenn einer kommt und will was haben,
Um seinen Magen recht zu laben,
So reichst Du ihm, nur nicht zu viel,
Ein Gläschen von dem „Bitter“ hin.
Will einer was für seinen Kopf,
So gib ihm aus dem weissen Topf.
Tut einem etwas anders weh,
So gib ihm nur Camillethoe.
Doch will er seinen Husten stillen,
So gib Fay's Sodener Mineral-Pastillen.“

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen
sind à 85 Pf. per Schachtel in allen Apotheken,
Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben.
Nachahmungen weisen man zurück!

Holzschuhe, Holz-Cord- u. Plüschpantoffeln

für Wiederverkäufer billigst bei
Gebr. Fricke, Al. Ulrichstr. 29.
Flotter Schnurrbart!
Franz-Josef-Bart-Flotter Schnurrbart ist ein hart-haariger Schnurrbart, der sich wie ein Schnurrbart, dem, ist all Kammer, zersch, u. Ball, entzweigen.
Gering garantiert!
Preis 20 Pf. — u. 1. —
nach Bestellung, u. des-entwegen, Wer, über, 100 Pf. bestellt, bekommt ein
Klein od. zu bestellen nach
Partüerleifer: F. W. A. Meyer,
Halle'scher Bahnhof.

Dr. Rumler's Buch

bietet allen, die an Nervenschwäche, Schwäche-zuständen, Herz-Klopfen, Verdauungsbeschwerden, örtl. Schwäche, dicker Krampfadler u. s. w., auf die richtige Behandlung, u. weiß auf den zuverlässigsten Weg hin. Zahlende Verordnen dem Bude ihre Gesundheit und Kraft. Für 60 Pf. (Preismarken) franco zu beziehen von **Dr. Rumler** in Genf (Schweiz), Rue Bonivard 12. Preisporto nach Genf 20 Pf.

Himbeersaft

aus Gebirgshimbeeren,
von vorzögl. Aroma und Geschmack,
1/2 Pf. = 0.90, 1/4 Pf. = 0.50 A.
Adler-Apotheke, Geißstr. 15.

Frau Teske

Plomben, Zahnoperationen
Gr. Ulrichstr. 29, I.

Bierdruckapparate,

neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Größttheil billigst.
Herrn **Graeger Nachf., Aug. Hoske,**
Geißstr. 55. —
Futterartofeln, Gr. 1 A., verkauft
Economie im „Grünen Hof“.

Prinz Carl.

Täglich
Concert von der Oesterreichischen
Damenkapelle **Ludwig.**
Eine ganz vorzügliche
Feder ist die

Pa. neuen Sauerkohl

empfiehlt
Gust. Friedrich, Bäckerstr. a. Markt.
Gänzliger Anverkauf!
Glas-, Porzellan-, Steingut- u.
G. Luxuswaren jeder Art
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
E. Andra, Gr. Märkerstr. 21.

Bogelfreunde,

die ihre Vögel munter und bei Gefahr ge-halten wollen, füttern nur das vielfach
patentirte
„**Mauk'sche Singfutter**“
für Canarienvogel, Nachtigallen, Zrofeln,
Finken, Zieglinge u. s. w. Nur in Dresden
(Schwabenmarkt Vogelmarkt) bei:
Gebr. Adolphe, Gr. Klausstr. 17 u.
Hannoverschtr. 7.
G. Heller, Schwanstr. 13.
G. Schmidt, Geißstr. 34.
G. Hillemann, Mühlgr. 3.
H. Schiller Nachf., Gr. Steinstr. 6.
Ulrich Zrobig, Neumarkt-Drogerie,
Mühlgr. 1.
Max Zimmerer, Friedrich-Drogerie,
Weidenplan u. Friedrichstr. 10.
G. Walther's Nachf., Witzgänger 1
u. Steinweg 26.

Sandgrube.

Die Pfästerung der Zufahrtsstraße
unserer Sandgrube ist fertig gestellt.
Schönemann & Schwarz.
Hühner gar. leb. Ant. **Butter,**
6-7 Jtal. Veschüher 7 A. 9 Pfd. f.
Hühnerbutter 7 A.
K. Roth, Dörberg 1. Gdt. 7.